

1267

Urlaubsregion Ebstorf e. V.

Ebstorf · Hanstedt · Natendorf · Schwienau · Wriedel

Urlaubsregion Ebstorf e. V. · Winkelplatz 4 a · 29574 Ebstorf

An den
Wirtschaftsminister Herrn Olaf Lies
Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Friedrichswall 1
30159 Hannover

Ministerbüro MW	
Eing. 24. APR. 2015	
Tagebuch nr. / Fkt.	
An Abteilung / Referat	
Sts. <input type="checkbox"/> Z <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input checked="" type="checkbox"/>	
B. um	
Ministerantwort 40	
<input type="checkbox"/> Antwort /	
weitere Veranlassung	
<input type="checkbox"/> Rücksprache	
<input checked="" type="checkbox"/> Kenntnisnahme /	
zum Verbleib	

05. 05. 2015

Handwritten notes: hst, wj 6/5

Handwritten: Gic 715

Ebstorf, 22.04.2015

LÜNEBURGER HEIDE



Urlaubsregion Ebstorf!

Tourist-Information

Winkelplatz 4 a · 29574 Ebstorf
Telefon (0 58 22) 29 96
Telefax (0 58 22) 94 65 75
E-Mail: touristinfo@ebstorf.de
Internet: www.ebstorf-tourismus.de

Handwritten signature: [Red mark]

Positionspapier der Urlaubsregion Ebstorf e.V. zu Alternativplanungen der Deutschen Bahn zur Y-Trasse

Sehr geehrter Herr Minister Lies,

die Urlaubsregion Ebstorf e.V. als touristische Organisation, die für den westlichen Bereich der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf zuständig ist, sieht mit Sorge die Bestrebungen der Deutschen Bahn für den Neubau neuer Trassen, die durch unsere Region geplant sind.

Der Vorstand der Urlaubsregion Ebstorf e.V. hat auf seiner Jahreshauptversammlung am 24. März 2015 von seinem Mitgliedern ein einstimmiges Votum bekommen, sich als Verein klar gegen die Alternativplanungen der Deutschen Bahn im westlichen Teil des Landkreises Uelzen mit den zwei möglichen Varianten von Ashausen nach Unterlüß bzw. Suderburg zu positionieren. (siehe Anhang)

Wir bitten um Beachtung und Weiterleitung an die zuständigen Abteilungen, Gremien oder Organisationen.

Vielen Dank!

Herzliche Grüße aus der Urlaubsregion Ebstorf

Holger Hilmer
(1. Vorsitzender)

Anhang

Verteiler:

- Henning Otte (MdB)
- Kirsten Lühmann (MdB)
- Heiner Scholing (MdL)
- Jörg Hilmer (MdL)
- Landrat Dr. Blume (LK Uelzen)
- SG Bevensen-Ebstorf
- Klosterflecken Ebstorf
- Gem. Hanstedt
- Gem. Natendorf
- Gem. Schwienau
- Gem. Wriedel
- BM f. Verkehr und digitale Infrastruktur

Bankverbindungen:

Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg (BLZ 258 501 10) Kto.-Nr. 4011 110
Volksbank Uelzen-Salzwedel eG (BLZ 258 622 92) Kto.-Nr. 100 145 000

Positionspapier der Urlaubsregion Ebstorf e.V. zu Alternativplanungen der Deutschen Bahn zur Y-Trasse

In der Urlaubsregion Ebstorf sind die fünf Gemeinden der ehemaligen Samtgemeinde Altes Amt Ebstorf touristisch zusammengeschlossen. Dabei handelt es sich um die Gemeinden Hanstedt, Natendorf Schwienau und Wriedel, sowie den Klosterflecken Ebstorf mit insgesamt ca. 10000 Einwohnern und einer Fläche von ca. 250 km².

Die Urlaubsregion Ebstorf e.V. ist vertreten im Touristischen Dienstleistungszentrum „Vitalheide“ sowie in der Kreistourismusorganisation „Heideregion Uelzen e.V.“ und angeschlossen an die Dachorganisation „Lüneburger Heide GmbH“ in Lüneburg.

Schwerpunktthemen des Tourismus in der Region sind Wandern, Nordic-Walking und Wassererlebnis und Radfahren. Die Region verfügt hierzu über ein vielfältiges, gut ausgebautes und verzweigtes Wegenetz, auch auf und an Feld- und Waldwegen.

In den letzten Jahren hat die Urlaubsregion im Bereich des Gesundheitstourismus drei, in Niedersachsen einmalige „Besinnungs- und Pilgerwege“ in Zusammenarbeit mit örtlichen Künstlern, Kirche und Vereinen erstellt. Der „sanfte Tourismus“, also die Erholung in intakter Natur und Landschaft, „Entschleunigung“ und Entspannung von Körper und Seele sind die Schwerpunkte in der touristischen Vermarktung unserer Region.

Die Alternativstrecken der Deutschen Bahn zur „Y -Trasse“ im westlichen Landkreis Uelzen mit zwei möglichen Varianten von **Ashausen nach Unterlüß bzw. Suderburg** durchschneiden die gesamte Urlaubsregion auf einer Nord-Süd Achse und zerstören die für diese Art des Tourismus fundamentale Basis, nämlich Ruhe und unberührte Natur und Landschaft. Viele bestehende Rad- und Wanderwege würden zerstört, unterbrochen oder in ihrem Erholungswert beeinträchtigt werden und somit für den Gast nicht mehr oder nur eingeschränkt nutzbar. Ein stetiger und dauerhafter Rückgang der Besucherzahlen wäre hier die Folge und hätte auch unmittelbare negative Auswirkungen auf Unterkunftsbetreiber, Gastronomie und Handel sowie weitere Dienstleister in der Region.

Die Mitglieder der Urlaubsregion Ebstorf haben daher auf ihrer Jahreshauptversammlung am 24. März 2015 einstimmig beschlossen das Landesverkehrsministerium dringend zu bitten im Rahmen des Dialogverfahrens den Neubau der o. g. Strecken durch den Landkreis Uelzen **nicht zu priorisieren** und stattdessen den Ausbau und die Ertüchtigung der Bestandsstrecken oder die sogenannte „Breimeier-Variante“ in den Bundesverkehrswegeplan aufnehmen zu lassen.